



> **Aktuelles**

Sie sind hier: » **Landesverband MV**

> **Aktionen & Veranstaltungen**

## Aktuelles aus dem ADFC Landesverband

> **Radverkehr fördern**

> **ADFC in MV**

> **Bett+Bike**

> **Radurlaub in MV**

> **Termine**

> **Downloads**

### Fahrradpolitik: Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 4. September

Der ADFC Landesverband hat die Parteien nach Ziel und Umsetzung ihrer Radverkehrspolitik im Landtag befragt. CDU, FDP, Grüne und Linke wollen den Radverkehrsanteil deutlich steigern. CDU, Grüne und Linke wollen auch mehr finanzielle Ressourcen dafür zur Verfügung stellen. Die Grünen und die Linke unterstützen einen Aufruf zur Einstellung der Flitzer-Blitzer-Meldungen, die Raserei verharmlosen, während CDU und FDP diese für positiv halten. Die SPD hat die Fragen nicht beantwortet. Alle Antworten der Parteien zum Download: [» Wahlprüfsteine](#)

Login für Aktive:



 **Einloggen**

### Lückenschlüsse und einheitliche Fahrradwegweisung für Europa-Radweg "Eiserner Vorhang" notwendig

#### Nationaler Workshop zum EU-Projekt «Iron Curtain Trail» / EuroVelo Route 13

Am 24. August 2011 trafen sich Anlieger und Akteure in Greifswald und diskutierten Fragen zur Routenführung, Fahrrad-Wegweisung und touristischen Attraktionen am Europa-Radweg entlang der Ostseeküste. Der Landesvorsitzende des ADFC Thomas Möller betonte: „Höchste Priorität hat derzeit der Bau eines Radweges an der B105 zwischen Dassow und Selmsdorf. Außerdem muss die Verbindung auf der alten B96 zwischen Stralsund und Greifswald dringend für den Radverkehr verbessert werden.“

**Presseinfo vom 24.08.2011**

[Download »](#)



Thomas Möller moderiert die Diskussion der Workshopteilnehmer (Foto: Gregor Mandt)

### Iron Curtain Trail nimmt Form an



Michael Cramer (MdEP) und Thomas Möller zeigen symbolisch, wie der Europa-Radweg Nr. 13 in Warnemünde ausgeschildert werden soll

#### Initiator Michael Cramer (MdEP) lobt die gute Zusammenarbeit der Projektpartner auf dem internationalen Workshop am 6. Juni 2011 in Rostock

Der geplante Radweg entlang der Westgrenze der ehemaligen Warschauer-Paktstaaten soll durch 20 Länder, davon 14 EU-Staaten, führen. Der Europa-Radweg Nr. 13 verläuft über 6.800 Kilometer von der norwegisch-russischen Grenze an der Barentssee bis zum Schwarzen Meer an der bulgarisch-türkischen Küste. Am 6. Juni 2011 trafen sich die Projektpartner aus Mecklenburg-Vorpommern, Estland, Finnland, Lettland, Litauen und Polen mit dem Europäischen Radfahrverband (ECF) in Warnemünde, um Fragen wie Routenführung, Beschilderung, touristische Infrastruktur und Einbindung des «European Green Belt» zu diskutieren. Für den Ideengeber des Iron Curtain Trail, den Europa-Abgeordneten Michael Cramer (Die Grünen/EFAFraktion) wächst Europa über den Fahrradtourismus zusammen. «Der Iron Curtain Trail ist ein Beispiel für sanfte Mobilität in Europa und soll als ein Symbol der europäischen Wiedervereinigung von lokalen und regionalen Politikern und Touristikern unterstützt werden», zeigte sich Cramer zuversichtlich. Noch in diesem Jahr soll das erste Teilstück des Iron Curtain Trail in Norddeutschland mit

der EuroVelo 13-Plakette ausgeschildert werden: der Radweg von der Gemeinde Teschow über Selmsdorf nach Lauen im Landkreis Nordwestmecklenburg.

[Nach oben](#)

## Auftaktveranstaltung zum EU-Projekt «Iron Curtain Trail»

**EuroVelo Route 13 - Europa-Radweg «Eiserner Vorhang» -am 26. Mai 2011, 13:30-17:00 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus Schwerin**

Noch ist der Europa-Radweg «[EuroVelo 13](#)» Vision. Aber spätestens 2020 soll der «Iron Curtain Trail – Eiserner Vorhang» von der norwegisch-russischen Grenze an der Barentssee bis zum Schwarzen Meer an der bulgarisch-türkischen Küste den Verlauf und die Geschichte des «Eisernen Vorhangs» erfahrbar machen. Von der Europäischen Union werden dazu Fördermittel bereitgestellt.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht der ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern den Routenverlauf von Ahlbeck auf Usedom bis nach Schnackenburg an der Elbe mit Abschnitten in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Brandenburg. **Ministerpräsident Erwin Sellering hat die Schirmherrschaft übernommen.**

Reinhard Meyer, Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern und Präsident des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) lobte auf der Auftaktveranstaltung das grenzübergreifende EU-Projekt. Initiator [Michael Cramer](#), MdEP (Die Grünen/EFA-Fraktion), schilderte in seinem Vortrag eindrücklich, wie die Teilung Deutschlands seine politische Arbeit über Jahrzehnte hinweg prägte. Der ADFC Landesverband M-V präsentierte erste Ergebnisse zur Routenführung des Iron Curtain Trail.

[Mehr dazu erfahren Sie hier »](#)



[Nach oben](#)



Abschlussdiskussion auf dem Branchentag Fahrrad (Foto: Reinhard Kunza)

### BranchenTag Fahrrad am 24.02.2011 auf der OstseeMesse in Rostock

Der «BranchenTag Fahrrad» rückte Markttrends und neue Kundenbedürfnisse in den Fokus. Am Vormittag standen sechs Fachvorträge auf dem Programm. Gute fahrradtouristische Beispiele aus anderen Bundesländern wurden vorgestellt, Potenziale neuer Fahrradprodukte und des Internetmarketing auf gezeigt. Zwei Praxis-Workshops am Nachmittag boten Einblicke in die satellitengestützte Navigation und Social Media. Die Fahrrad-Kooperationsbörse ermöglichte den Teilnehmern, mit interessierten Geschäftspartnern in Kontakt zu treten. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in MV

unterstützte den Branchentag Fahrrad, Schirmherr war der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus - Jürgen Seidel.

Die Fachvorträge zum Download finden Sie auf der Seite [Konferenzen und Tagungen](#).

[Nach oben](#)



Foto: Reinhard Kunza

### ADFC präsentierte auf der OstseeMesse 2011 Fahrräder für eine moderne, klimafreundliche Mobilität

Produkte für eine moderne, klimafreundliche Mobilität präsentierte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Mecklenburg-Vorpommern mit seinen Partnern vom 23. bis 27. Februar 2011 auf der OstseeMesse in Rostock. „Heute kann das Fahrrad mehr als die reine Fortbewegung von A nach B zu ermöglichen. Mit dem Rad ist man vor allem in der Stadt schnell und

umweltfreundlich unterwegs, zudem entfällt die lästige Parkplatzsuche“, ist Thomas Möller, Landesvorsitzender des ADFC M-V überzeugt. Ziel sei es, die dänische Fahrradkultur nach

Mecklenburg-Vorpommern zu holen. Täglich mit dem Rad zu fahren ist im Nachbarland en vogue, Lastenräder gehören zum Alltagsradverkehr dazu. Mit modernen Lasten-Fahrrädern lassen sich Einkaufswaren aller Art, aber auch Kinder schnell und sicher transportieren. Falträder, als Gepäckstück kostenfrei in Bahn oder Bus transportiert, gewährleisten die Anschlussmobilität auf Dienst-, Kurz- oder Urlaubsreisen. Bei Elektrofahrrädern wird die Tretkraft durch einen Motor unterstützt. Im Alltag oder Urlaub vergrößern sie den Mobilitätsradius erheblich, ältere Menschen bleiben damit länger mobil. Das Interesse am Branchenstand Fahrrad war groß, viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum Probefahren. Besonders gefragt war das KLIMAX – ein motorunterstütztes Liege-Dreirad mit praktischem Faltverdeck (Firma Hasebikes). Darüber hinaus wurden fahrradtouristische Produkte und regionale Fahrradkarten präsentiert.

[Nach oben](#)



#### **Arbeitshilfe zur Radverkehrsförderung**

##### **Bessere Bedingungen zum Radfahren in Kleinstädten und Dörfern**

Seit Oktober 2010 gibt es eine gedruckte Arbeitshilfe zur Förderung des Radverkehrs in Kleinstädten, Dörfern und im ländlichen Raum. Das Faltblatt wendet sich an Bürgermeister, Verkehrsplaner und alle Interessierten. Auf vier DIN-A4-Seiten beinhaltet es fachliche Empfehlungen für die Führung des Radverkehrs: neben vielen Tipps zum Bau von inner- und außerörtlichen Radwegen auch Alternativlösungen und Hinweise zur Gestaltung von Querungen, Einfädelungen oder Radwegeoberflächen.

Die Arbeitshilfe gibt es bei der Vernetzungsstelle und hier zum [Download »](#)

[Nach oben](#)

[◀ zurück](#)

[🖨 Seite drucken](#)

[^ nach oben](#)